

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Golzow

Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V.m. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Golzow von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

Brück, den 24.04.2019


Boese
Kämmerin

Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Golzow für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 19.05.2020 zugestellt.

Brück, den 05. Mai 2020


M. Köhler
Amtdirektor

Entwurf

Jahresabschluss

zum

31.12.2016

Gemeinde Golzow

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3..	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	27
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	29
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	30
5.2.	Anlagenübersicht	31
5.3.	Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft	33

1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Golzow ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppelte Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Aufgrund der Umstellung auf die doppelte Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand konnte die gesetzliche Frist nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Golzow hat am 27.11.2018 mit Beschluss Nr. G-20-329/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt.

Ab dem Jahr 2013 wird ein vereinfachter Jahresabschluss erstellt.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen. Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 sowie die Entwürfe der vereinfachten Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 liegen dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

Die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Golzow sowie das Haushaltssicherungskonzept wurden am 23.02.2016 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Das Haushaltssicherungskonzept wurde am 18.03.2016 unter dem Aktenzeichen 41-Si 86/16/16 ohne Auflagen genehmigt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 15. April 2016 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 5.

Aufgrund sich abzeichnender erheblicher Ertragsausfälle bzw. notwendiger Mehraufwendungen und der Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen im Schulkomplex wurde eine Nachtragshaushaltssatzung erarbeitet. Die Nachtragshaushaltssatzung sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurden in der Gemeindevertretersitzung am 12.07.2016 beschlossen. Die Genehmigung wurde am 23.09.2016 unter Aktenzeichen 41-Si 265/16/16 mit Auflagen erteilt. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde am 14. Oktober 2016 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 12 veröffentlicht.

2. Bilanz

Aktivseite	2015	2016	Passivseite	2015	2016
	- in EUR -			- in EUR -	
1. Anlagevermögen	8.561.872,47	8.405.934,04	1. Eigenkapital	2.518.605,34	2.778.984,11
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1. Basis Reinvermögen	2.088.962,40	2.088.962,40
1.2. Sachanlagevermögen	6.283.613,03	6.127.674,60	1.2. Rücklagen aus Überschüssen	429.642,94	690.021,71
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	820.868,93	820.148,05	1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	389.324,64	642.699,93
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.238.887,42	2.195.236,67	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	40.318,30	47.321,78
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.824.584,35	1.728.142,23	1.3. Sonderrücklage		
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden			1.4. Fehlbetragsvortrag		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.234.465,90	1.213.315,07	1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis		
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	809,86		1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.270,56	110.081,06			
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.726,01	60.751,52			
1.3. Finanzanlagevermögen	2.278.259,44	2.278.259,44	2. Sonderposten	3.099.116,30	3.018.960,24
1.3.1. Rechte an Sondervermögen			2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.914.347,03	2.795.883,90
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen			2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	92.800,16	97.583,77
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	2.244.876,15	2.3. Sonstige Sonderposten	63.144,77	55.853,97
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	33.383,29	2.4. Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	28.824,34	69.638,60
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens					
1.3.6. Ausleihungen			3. Rückstellungen	2.628.861,67	2.482.604,94
1.3.6.1. an Sondervermögen			3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.308,44	
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen			3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	122.624,79	
1.3.6.3. an Zweckverbände			3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen			3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen			3.5. sonstige Rückstellungen	2.489.928,44	2.482.604,94
2. Umlaufvermögen	549.895,08	608.748,81	4. Verbindlichkeiten	909.750,47	771.212,02
2.1. Vorräte			4.1. Anleihen		
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung			4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	806.254,31	745.779,07
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen			4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten		
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.080,70	14.111,66	4.5. Erhaltene Anzahlungen		
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	79.656,70	6.672,79	4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.038,18	16.021,26
2.2.1.1. Gebühren	4.355,08	3.121,74	4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	32.423,10	
2.2.1.2. Beiträge		927,14	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen		
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-663,30	-694,69	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.2.1.4. Steuern	17.499,37	14.402,21	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden		
2.2.1.5. Transferleistungen	55.130,00	15,00	4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen		
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	36.596,87	22.516,97	4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	20.034,88	9.411,69
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-33.261,32	-33.615,58			
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	20,25	3.338,54			
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	4.899,80	7.820,71			
2.2.2.2. gegen Sondervermögen					
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen					
2.2.2.4. gegen Zweckverbände					
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen					
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-4.879,55	-4.482,17			
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	403,75	4.100,33			
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	469.814,38	594.637,15			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	91.067,65	86.512,12			
BILANZSUMME AKTIVA	9.202.835,20	9.101.194,97	BILANZSUMME PASSIVA	9.202.835,20	9.101.194,97

3. Ergebnisrechnung

**Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2016
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2015	2016	2016	2016
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	851.754,06	653.400,00	789.864,20	-136.464,20
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.044.837,90	1.155.400,00	1.060.564,67	94.835,33
3. sonstige Transfererträge	2.978,00	6.000,00	6.180,00	-180,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.404,27	151.000,00	162.421,94	-11.421,94
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	71.977,17	25.000,00	60.003,89	-35.003,89
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.612,62	145.900,00	123.960,73	21.939,27
7. sonstige ordentliche Erträge	194.128,01	46.600,00	177.086,12	-130.486,12
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>2.491.692,03</u>	<u>2.183.300,00</u>	<u>2.380.081,55</u>	<u>-196.781,55</u>
11. Personalaufwendungen	615.954,26	680.900,00	645.975,39	34.924,61
12. Versorgungsaufwendungen	-6.116,20	-1.700,00	-2.042,91	342,91
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.972,41	499.715,63	303.247,59	196.468,04
14. Abschreibungen	199.685,33	217.900,00	198.960,38	18.939,62
15. Transferaufwendungen	920.470,37	929.200,00	923.219,41	5.980,59
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	79.307,99	84.380,00	50.695,96	33.684,04
17. = <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.178.274,16</u>	<u>2.410.395,63</u>	<u>2.120.055,82</u>	<u>290.339,81</u>
18. = <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>313.417,87</u>	<u>-227.095,63</u>	<u>260.025,73</u>	<u>-487.121,36</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	17.160,32	12.000,00	14.562,19	-2.562,19
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.168,17	24.800,00	21.212,63	3.587,37
21. = <u>Finanzergebnis</u>	<u>-6.007,85</u>	<u>-12.800,00</u>	<u>-6.650,44</u>	<u>-6.149,56</u>
22. = <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>307.410,02</u>	<u>-239.895,63</u>	<u>253.375,29</u>	<u>-493.270,92</u>
23. außerordentliche Erträge	7.740,00	0,00	7.942,00	-7.942,00
24. – außerordentliche Aufwendungen	972,99	0,00	938,52	-938,52
25. = <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>6.767,01</u>	<u>0,00</u>	<u>7.003,48</u>	<u>-7.003,48</u>
26. = <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>314.177,03</u>	<u>-239.895,63</u>	<u>260.378,77</u>	<u>-500.274,40</u>

4. Finanzrechnung

**Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2016
-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2015	2016	2016	2016
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	850.319,85	653.400,00	794.472,39	-141.072,39
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	861.035,71	1.014.500,00	985.846,80	28.653,20
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.978,00	6.000,00	6.165,00	-165,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.221,84	145.000,00	158.639,60	-13.639,60
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	73.307,84	25.000,00	58.038,75	-33.038,75
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	167.235,47	145.100,00	129.867,42	15.232,58
7. sonstige Einzahlungen	41.007,37	38.500,00	39.625,54	-1.125,54
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.176,07	12.000,00	14.546,44	-2.546,44
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>2.158.282,15</u>	<u>2.039.500,00</u>	<u>2.187.201,94</u>	<u>-147.701,94</u>
10. Personalauszahlungen	621.119,91	707.748,39	669.257,35	38.491,04
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.854,82	651.540,85	322.385,11	329.155,74
13. Transferauszahlungen	920.029,50	929.200,00	918.414,53	10.785,47
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.846,31	121.711,64	79.890,40	41.821,24
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>1.887.850,54</u>	<u>2.410.200,88</u>	<u>1.989.947,39</u>	<u>420.253,49</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>270.431,61</u>	<u>-370.700,88</u>	<u>197.254,55</u>	<u>-567.955,43</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	63.328,00	205.400,00	59.720,96	145.679,04
18. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	368,73	6.000,00	10.374,02	-4.374,02
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	4.324,89	0,00	7.942,00	-7.942,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	500,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>68.521,62</u>	<u>211.400,00</u>	<u>78.036,98</u>	<u>133.363,02</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.523,55	692.241,93	46.712,65	645.529,28
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	32.423,10	32.423,10	0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	8.914,25	0,00	8.914,25
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.279,67	26.494,98	12.092,04	14.402,94
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>89.803,22</u>	<u>760.074,26</u>	<u>91.227,79</u>	<u>668.846,47</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>-21.281,60</u>	<u>-548.674,26</u>	<u>-13.190,81</u>	<u>-535.483,45</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>249.150,01</u>	<u>-919.375,14</u>	<u>184.063,74</u>	<u>-1.103.438,88</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	420.000,00	0,00	420.000,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>420.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>420.000,00</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	60.475,24	63.200,00	60.475,24	2.724,76
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00

2016
Gemeinde Golzow

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2015	2016	2016	2016
	1	2	3	4
42. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	60.475,24	63.200,00	60.475,24	2.724,76
43. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)	-60.475,24	356.800,00	-60.475,24	417.275,24
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)	188.674,77	-562.575,14	123.588,50	-686.163,64
48. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	280.843,59	469.518,36	469.518,36	0,00
49a Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	747,80	0,00	296,02	-296,02
49b Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-451,78	0,00	1.234,27	-1.234,27
49. + Bestand an fremden Finanzmitteln	296,02	0,00	1.530,29	-1.530,29
50. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	469.814,38	-93.056,78	594.637,15	-687.693,93

5. Anlagen

zum

Jahresabschluss

7.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorgeschrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf eigenen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächlichen Verhältnissen eher entspricht.

2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Der Haushalt 2016 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 253.375,29 € ab. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	2.394.643,74 €
ordentliche Aufwendungen	2.141.268,45 €.

Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.491.692,03 € auf 2.380.081,55 €. Sie vermindern sich damit um 111.610,48 €. Das entspricht einer Minderung um 4,48 %.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
851.754,06	789.864,20	-61.889,86	-7,27

Die Änderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf 90 T€ geringere Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Insgesamt wurden 156,6 T€ angeordnet. Dagegen ist eine Erhöhung beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 23,9 T€ auf 388,2 T€ sowie beim Familienlastenausgleich um 3,2 T€ auf 51,7 T€ zu verzeichnen.

Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.044.837,90	1.060.564,67	15.726,77	1,51

553,4 T€ allgemeinen Schlüsselzuweisungen sind im Berichtsjahr eingegangen. Sie übersteigen damit um 70,5 T€ den Vorjahresansatz. Die Rückgabe der im Vorjahr angeordneten 54 T€ Kreisentwicklungsmittel für die Alte Brennerei führt zur Minderung dieser Position. Zudem wurden nur 33,2 T€ Zuweisungen aus dem Kreisentwicklungsbudget für die Sanierung des Ärztehauses im Berichtsjahr gebucht. Zuweisungen für das notwendige pädagogische Personal übersteigen um 29,7 T€ den Vorjahresansatz. Insgesamt sind hierfür 356,9 T€ Zuweisungen eingegangen.

Weiterhin unterschreiten die Minderleistungszuschüsse um 2,9 T€ und die Auflösung der Sonderposten um 3,1 T€ den Vorjahresansatz.

Position 3. **sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
2.978,00	6.180,00	3.202,00	107,52

Die Transfererträge verändern sich in Abhängigkeit von der Tagespflege.

Position 4. **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
152.404,27	162.421,94	10.017,67	6,57

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Elternbeiträge zurückzuführen. Sie wurden in Höhe von 149 T€ festgesetzt.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
71.977,17	60.003,89	-11.973,28	-16,63

Die Minderung der privatrechtlichen Leistungsentgelte liegt im Rückgang der Mieterträge im Wohnungswesen begründet.

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
173.612,62	123.960,73	-49.651,89	-28,60

83,7 T€ Kostenerstattungen für den Kindergarten, den Hort und die Schule sind im Berichtsjahr berechnet worden. Der Vorjahresansatz wurde damit um 50,8 T€ unterschritten.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
194.128,01	177.086,12	-17.041,89	-8,78

Im Vorjahr wurden 141,1 T€, im Berichtsjahr 125,4 T€ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen gebucht.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.178.274,16 € auf 2.120.055,82 €. Sie minderten sich damit um 58.218,34 €. Das entspricht einer Minderung um 2,67 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch nachfolgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
615.954,26	645.975,39	30.021,13	4,87

Tarifliche Steigerungen sowie die Anpassung des notwendigen pädagogischen Personals an die Betreuungszahlen begründen den Anstieg zum Vorjahr.

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
-6.116,20	-2.042,91	4.073,29	-66,60

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
368.972,41	303.247,59	-65.724,82	-17,81

Die Minderung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf das Wohnungswesen zurückzuführen. Im Jahr 2015 wurden Brandschutzmaßnahmen in der Alten Brennerei sowie Sanierungsarbeiten am Ärztehaus im Umfang von 131,4 T€ gebucht. Im Berichtsjahr wurden 43,8 T€ Sanierungsaufwendungen für das Ärztehaus abgerechnet.

Im Jahr 2016 wurden dagegen 10 T€ höhere Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbereich und 3,7 T€ höhere Aufwendungen für die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke realisiert. Die Bewirtschaftungsaufwendungen überstiegen den Vorjahresansatz um 2,5 T€.

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
199.685,33	198.960,38	-724,95	-0,36

Die Abschreibungen verändern sich nur geringfügig.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
920.470,37	923.219,41	2.749,04	0,30

Die geminderten Gewerbesteuererträge führten zu einer um 25 T€ geringeren Gewerbesteuerumlage.

Für Kreis- und Amtsumlage mussten 852,6 T€ und damit 16 T€ mehr als im Vorjahr aufgewendet werden. Für die Betreuung der Kinder in anderen Gemeinden bzw. in der Tagespflege waren 10 T€ mehr zu zahlen. Die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für den investiven Zuschuss der Straßenbeleuchtung erhöht sich um 1,5 T€ auf 4,8 T€.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
79.307,99	50.695,96	-28.612,03	-36,08

Die Minderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf die Planungsleistungen für den FNP zurückzuführen. Im Jahr 2015 wurden hierfür 35,3 T€, im Berichtsjahr 10 T€ aufgewendet.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
17.160,32	14.562,19	-2.598,13	-15,14

Die Gewinnanteile mindern sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 0,6 T€ auf 12,6 T€. 2 T€ geringere Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuerzahlungen sind im Berichtsjahr eingegangen.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
23.168,17	21.212,63	-1.955,54	-2,67

Die Minderung der Zinsaufwendungen ist hauptsächlich auf die Zinsen für Kredite zurückzuführen.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 307.410,02 € auf 253.375,29 € und damit um 54.034,73 € verschlechtert.

Periodenfremdes Ergebnis

In die Ergebnisrechnung 2016 sind 1.141,56 € periodenfremde Erträge und 460,88 € periodenfremde Aufwendungen geflossen. Danach ergibt sich ein periodenfremder Überschuss von 680,68 €.

Die periodenfremden Erträge beziehen sich überwiegend auf Pachterträge für zurückliegende Jahre.

Die periodenfremden Aufwendungen sind dem Leistungszeitraum des Vorjahres geschuldet und wurden überwiegend für Bewirtschaftungskosten und den Winterdienst geleistet.

Im Vorjahr betrug das periodenfremde Ergebnis -5.161,00 €.

Das **außerordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 236,47 € auf 7.003,48 € erhöht. Die Veränderung stellt sich wie folgt dar:

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz- in €	Veränderung in %
7.740,00	7.942,00	202,00	2,61

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
972,99	938,52	-34,47	-3,54

Im Berichtsjahr wurde die Fläche in der Gemarkung Pernitz Flur 3 Flurstück 98 mit 214 m² für einen Verkaufswert von 4.922,00 € veräußert. Bereits im Vorjahr wurde eine Teilfläche aus dem Flurstück 479/5 Flur 2 in der Gemarkung Golzow verkauft. Durch Nachvermessung ergab sich ein weiterer Flächenabgang zu diesem Flurstück von 151 m² zu 3.020,00 €. In Höhe von 938,52 € wurden die Restbuchwerte ausgebucht.

3.2. Ausführungen zur Bilanz

3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht.

3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

Aktiva

Aktiva	SB 31.12.2015 in €	SB 31.12.2016 in €	Differenz SB 2015/2016 in €
1. Anlagevermögen	8.561.872,47	8.405.934,04	-155.938,43
2. Umlaufvermögen	549.895,08	608.748,81	58.853,73
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	91.067,65	86.512,12	-4.555,53
Bilanzsumme Aktiva	9.202.835,20	9.101.194,97	-101.640,23

Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Brachland	3.458,32	3.458,32	0,00
Ackerland	133.800,41	133.800,41	0,00
Wald, Forsten	38.061,24	38.061,24	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	645.548,96	644.828,08	-720,88
Insgesamt	820.868,93	820.148,05	-720,88

Durch die Veräußerung des Grundstücks in der Flur 3 Flurstück 98 mit 214 m² mindert sich die Bilanzposition der sonstig unbebauten Grundstücke um 787,52 €. Des Weiteren wurde nach einer Fortführungsmitteilung aus dem ehemaligen Flurstück 252 in der Flur 1 Gemarkung Grüneiche das Flurstück 284 mit einer Fläche von 238 m² und einem Buchwert von 66,64 € aus der Bilanzposition Grund und Boden des Infrastrukturvermögens dieser Position zugerechnet, da es sich um eine Arrondierungsfläche zu einem Wohngrundstück handelt.

Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	55.683,00	55.683,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	12.711,21	12.078,42	-632,79
Grundstücke mit Wohnbauten	68.394,21	67.761,42	-632,79
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	25.942,74	25.942,74	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	655.624,99	639.223,38	-16.401,61
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	681.567,73	665.166,12	-16.401,61
Grund und Boden mit Schulen	50.366,24	50.366,24	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	1.153.068,86	1.127.309,07	-25.759,79
Grundstücke mit Schulen	1.203.435,10	1.177.675,31	-25.759,79
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	261.506,62	261.506,62	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	23.983,76	23.127,20	-856,56
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	285.490,38	284.633,82	-856,56
Insgesamt	2.238.887,42	2.195.236,67	-43.650,75

Die Bilanzposition der bebauten Grundstücke wird durch die Abschreibungen gemindert.

Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	401.260,32	401.042,68	-217,64
Brücken und Tunnel	14.419,20	12.920,76	-1.498,44
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	1.333.381,80	1.242.902,82	-90.478,98
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	75.523,03	71.275,97	-4.247,06
Insgesamt	1.824.584,35	1.728.142,23	-96.442,12

Der Bilanzwert des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens wird durch den Abgang der Teilfläche in der Flur 2 Flurstück 479/5 Gemarkung Golzow mit 151 m² und 151,00 € sowie der Zuordnung der Fläche von 238 m² Flurstück 284 Flur 1 Gemarkung Grüneiche mit einem Buchwert von 66,64 € zu der Bilanzposition sonstige unbebaute Grundstücke gemindert.

Durch die Aktivierung der Zufahrten im Zuge des Straßenbaus der Ortsdurchfahrt Golzow wird der Bilanzwert des Straßennetzes um 4.271,05 € erhöht.

Für die im Vorjahr aktivierten Bushaltestellen wurden nachträgliche Anschaffungskosten von 709,28 € gebucht.

101.204,81 € Abschreibungen mindern die Bilanzposition des Infrastrukturvermögens insgesamt.

Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	1.234.464,90	1.213.314,07	-21.150,83
Sonstige Denkmale	1,00	1,00	0,00
Insgesamt	1.234.465,90	1.213.315,07	-21.150,83

Die Wertminderung ist den Abschreibungen für die Alte Brennerei, für das Amtshaus und für die dazugehörigen Nebengebäude geschuldet. Die Kriegerdenkmäler sind mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert. Diese werden nicht abgeschrieben.

Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	809,86	0,00	-809,86
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	809,86	0,00	-809,86

Die Abschreibungen führen zu einem Bilanzwert von 0,00 €.

Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.036,40	89.662,70	-15.373,70
Geringwertige Wirtschaftsgüter	26.234,16	20.418,36	-5.815,80
insgesamt	131.270,56	110.081,06	-21.189,50

10.603,07 € Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Berichtsjahr angeschafft, davon entfallen 5.950,57 € auf geringwertige Wirtschaftsgüter. Von der Ausstattung wurden 4.292,80 € als Geschenk aufgenommen.

Ausgestattet wurde im Wert von:

- die Grundschule 5.312,57 €,
- der Kindergarten 4.292,80 €,
- die Gemeindearbeiter 997,70 €.

Abschreibungen in Höhe von 31.792,57 € mindern diese Bilanzposition.

Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	32.726,01	60.751,52	28.025,51

Die Anlagen im Bau verändern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	Anfangsbestand 01.01.2016 in €	Zugang in €	Abgang durch Aktivierung in €	Endbestand 31.12.2016 in €
Sanierung Turnhalle	0,00	24.172,45	0,00	24.172,45
Umbau Hortgebäude	9.883,13	0,00	0,00	9.883,13
Anbau Fahrstuhl Grundschule	12.976,56	1.809,75	0,00	14.786,31
Erschließung Mühlendamm	2.522,80	0,00	0,00	2.522,80
Ausbau OD Golzow	373,88	0,00	0,00	373,88
Bushaltestellen Lehniner und Brandenburger Straße	0,00	624,75	0,00	624,75
Stellflächen Bushaltestelle	6.969,64	2.127,84	709,28	8.388,20
Zufahrten OD Golzow	0,00	4.271,05	4.271,05	
Gesamt	32.726,01	33.005,84	4.980,33	60.751,52

Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	2.244.876,15	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	33.383,29	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	2.278.259,44	2.278.259,44	0,00

Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.080,70	14.111,66	-65.969,04
2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	79.656,70	6.672,79	-72.983,91
2.2.1.1. Gebühren	4.355,08	3.121,74	-1.233,34
2.2.1.2. Beiträge	0,00	927,14	927,14
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-663,30	-694,69	-31,39
2.2.1.4. Steuern	17.499,37	14.402,21	-3.097,16
2.2.1.5. Transferleistungen	55.130,00	15,00	-55.115,00
2.2.1.6 sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	36.596,87	22.516,97	-14.079,90
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-33.261,32	-33.615,58	-354,26
2.2.2. privatrechtl. Forderungen	20,25	3.338,54	3.318,29
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	4.899,80	7.820,71	2.920,91
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-4.879,55	-4.482,17	397,38
2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände	403,75	4.100,33	3.696,58

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 65.969,04 € auf 14.111,66 € gemindert. Diese Minderung ist insbesondere durch den Ausgleich der Fördermittelforderungen zurückzuführen.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	In €
bis zu einem Jahr	7.459,75
1 bis 2 Jahre	2.888,07
2 bis 3 Jahre	1.739,62
3 bis 4 Jahre	17.677,01
4 Jahre und älter	19.039,32
gesamt	48.803,77

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 38.792,44 € wertberichtigt. Davon wurden Forderungen im Umfang von 35.315,52 € einzelwertberichtigt (Insolvenzverfahren). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 3.476,92 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %.

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 10.011,33 € ausgewiesen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind die debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag wurden 4.100,33 € negative Verbindlichkeiten umgliedert.

Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	469.814,38	594.637,15	124.822,77

Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen. Zum 31.12.2016 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Golzow 594.637,15 €.

Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	91.067,65	86.512,12	-4.555,53

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beziehen sich zum größten Teil auf die Investitionszuschüsse für die Straßenbeleuchtung.

Passiva

Passiva		31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Differenz SB 2015/2016 in €
1.	Eigenkapital	2.518.605,34	2.778.984,11	260.378,77
2.	Sonderposten	3.099.116,30	3.018.960,24	-80.156,06
3.	Rückstellungen	2.628.861,67	2.482.604,94	-146.256,73
4.	Verbindlichkeiten	909.750,47	771.212,02	-138.538,45
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	46.501,42	49.433,66	2.932,24
Bilanzsumme Passiva		9.202.835,20	9.101.194,97	-101.640,23

Bilanzposition 1.1. – Basisreinvermögen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Basisreinvermögen	2.088.962,40	2.088.962,40	0,00

Eine Berichtigung des Basisreinvermögens wurde nicht vorgenommen.

Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	389.324,64	642.699,93	253.375,29

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2016 wurde im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 253.375,29 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	40.318,30	47.321,78	7.003,48

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2016 wurde im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 7.003,48 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

Bilanzposition 1.2.3. – Sonderrücklage

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.914.347,03	2.795.883,90	-118.463,13

Nach Fertigstellung einer Bushaltestelle wurden 7.521,96 € ÖPNV Fördermittel dieser Bilanzposition zugewiesen. Des Weiteren wurden 3.862,78 € investive Schlüsselzuweisungen den Anlagegütern zugeordnet.

Durch die Auflösung der Sonderposten wurde diese Bilanzposition um 129.847,87 € gemindert.

Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	92.800,16	97.583,77	4.783,61

11.301,16 € Beiträge für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Straße der Freundschaft, Teil Brandenburger Straße) wurden im Berichtsjahr veranlagt. Die jährliche Auflösung mindert diese Sonderposten um 6.517,55 €.

Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	63.144,77	55.853,97	-7.290,80

Die sonstigen Sonderposten erhöhen sich aufgrund von Schenkungen um 4.292,80 €. Durch die jährliche Auflösung der sonstigen Sonderposten vermindert sich diese Position um 11.583,60 €.

Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	28.824,34	69.638,60	40.814,26

Zum Bilanzstichtag verbleiben 69.638,60 € investive Schlüsselzuweisungen, die noch nicht zugerechnet werden konnten.

Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	16.308,44	0,00	-16.308,44
gesamt	16.308,44	0,00	-16.308,44

Im Jahr 2016 endete die passive Altersteilzeitphase, so dass zum Bilanzstichtag keine Rückstellungen mehr bestehen.

Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	122.624,79	0,00	-122.624,79

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung.

Bilanzposition 3.5. – sonstige Rückstellungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Zuge der Auflösung des TAZV	2.244.876,15	2.244.876,15	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften (rückständiger Grunderwerb)	180.143,28	172.819,78	-7.323,50
Rückstellung für Umlageverpflichtung an TAZV	64.909,01	64.909,01	0,00
gesamt	2.489.928,44	2.482.604,94	-7.323,50

Die sonstigen Rückstellungen mindern sich aufgrund der Inanspruchnahme für den Erwerb von rückständigem Grunderwerb.

Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	806.254,31	745.779,07	-60.475,24

Die Veränderung gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag in €
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160020551	355.956,32
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160013925	262.891,38
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160018814	126.931,37
gesamt		745.779,07

Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.038,18	16.021,26	-35.016,92

In diesen Verbindlichkeiten sind Gewährleistungseinbehalte in Höhe von 875,75 € enthalten. Überwiegend sind diese Verbindlichkeiten aber der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2016 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2017 erfolgte, wurden dem Jahr 2016 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	32.423,10	0,00	-32.423,10

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.

Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	20.034,88	9.411,69	-10.623,19

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind überwiegend Verbindlichkeiten für Personalaufwendungen enthalten. Des Weiteren bestehen sonstige Verbindlichkeiten für fremden Finanzmittel in Höhe von 1.530,29 € (u.a. Überzahlungen) sowie kreditorische Debitoren 599,44 €.

Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	46.501,42	49.433,66	2.932,24

Für Friedhofsbenutzungsgebühren bestehen zum Bilanzstichtag 26.211,46 € Rechnungsabgrenzungsposten. Für die im Jahr 2012 geschlossene Ablösevereinbarung zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung beträgt der passive Rechnungsabgrenzungsposten 20.851,02 €. Des Weiteren wurden Zahlungen für Gebühren und Steuern abgegrenzt.

4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Zwingende Gründe, die eine Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer erfordern, waren im Jahr 2016 nicht gegeben.

6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die im Haushaltsjahr 2016 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Grundstücke, die sich in Rechtsträgerschaft (Rat der Gemeinde oder Eigentum des Volkes) befinden und die Zuordnung dieser Liegenschaften ungewiss sind, sind nicht vorhanden.

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 62.746 €.

Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen**Übertragung der Kreditermächtigung**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
61200	692731	Kreditneuaufnahmen Laufzeit mehr als 5 Jahre	420.000,00	Kreditermächtigung gemäß § 74 Abs. 3 BbKVerf

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
21100	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75.773,45	Aufträge einschl. Planung zur Sanierung Grundschule wurden 2016 ausgelöst. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, Wartung Notbeleuchtung
21100	527105	Aufwendungen für Schülersozialfonds	2,37	Zuwendungen des Schulsozialfonds, die am Ende eines Haushaltsjahres nicht ausgeschöpft sind, stehen im Folgejahr erneut zur Verfügung. (RL-Sozialfonds)
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	15.000,00	Weiterführung B-Plan "Wind".
52200	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	48.281,41	Aufträge einschl. Planung zur Sanierung Ärztehaus.
			139.057,23	

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
21100	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75.773,45	Die Aufträge einschl. Planung zur Sanierung Grundschule wurden 2016 ausgelöst. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, Wartung Notbeleuchtung
21100	727105	Auszahlungen für Schülersozialfonds	2,37	Zuwendungen des Schulsozialfonds, die am Ende eines Haushaltsjahres nicht ausgeschöpft sind, stehen im Folgejahr erneut zur Verfügung. (RL-Sozialfonds)
51100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	15.000,00	Weiterführung B-Plan "Wind"
52200	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	48.281,41	Die Aufträge einschl. Planung zur Sanierung Ärztehaus
			139.057,23	

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
21100	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	213.229,69	Umnutzung Hortgebäude - Planungsleistungen und Realisierung der Bauleistungen
21100	785101	Sanierung Turnhalle	411.827,55	Umbau und Teilsanierung Turnhalle
54100	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	24.227,31	Planungs- einschließlich Bauleistungen Bushaltestellen Sanierung OD Golzow
			649.284,55	

Anlage 2 zum Anhang

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung
	ER	FR	ER	FR		
1	42400.521100	42400.721100	42401.521100	42401.721100	357,30	Einbruchschaden am Sportlerheim Golzow
2	42400.544100	42400.744100	42401.521100	42401.721100	80,00	Schadenregulierung nach Einbruch

nachrichtlich

ER-Ergebnisrechnung

FR-Finanzrechnung

Anlage 3 zum Anhang

Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Bestands-konto	Konto-Bezeichnung	AO	Fördermittel	Anteil Inv. Schlüs- sel- zuweisung	Inv.Nr.	Betrag	Bezeichnung
21100	082100	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	3.153,50 €		3.153,50 €	685	3.153,50 €	Mehrzweck-Barren inkl. Barrenmattensatz 3-tlg
54100	047100	Bauten auf Sonderflächen	709,28 €		709,28 €	464	709,28 €	Bushäuschen leicht- bauweise Brandenbur- ger Straße
gesamt			3.862,78 €		3.862,78 €			

Anlagenübersicht 2016

Beträge in €

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016 +	Abgänge in 2016 -/	Umbu- chungen in 2016 +/-	Stand am 31.12.2016	Abschrei- bungen in 2016 -/	Zuschrei- bungen in 2016 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2016 -/	am 31.12.2016	am 31.12.2015		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Sachanlagen	10.335.157,92	43.608,91	1.345,44	0,00	10.377.421,39	198.608,82	0,00	406,92	4.249.746,79	6.127.674,80	6.283.613,03		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	820.868,93	0,00	787,52	66,64	820.148,05	0,00	0,00	0,00	0,00	820.148,05	820.868,93		
Brachland	3.458,32	0,00	0,00	0,00	3.458,32	0,00	0,00	0,00	0,00	3.458,32	3.458,32		
Ackerland	133.800,41	0,00	0,00	0,00	133.800,41	0,00	0,00	0,00	0,00	133.800,41	133.800,41		
Wald, Forsten	38.061,24	0,00	0,00	0,00	38.061,24	0,00	0,00	0,00	0,00	38.061,24	38.061,24		
Sonstige unbebaute Grundstücke	645.548,96	0,00	787,52	66,64	644.828,08	0,00	0,00	0,00	0,00	644.828,08	645.548,96		
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.356.107,82	0,00	0,00	0,00	3.356.107,82	41.650,75	0,00	0,00	1.160.871,15	2.195.236,67	2.238.887,42		
Grundstücke mit Wohnbauten	106.306,51	0,00	0,00	0,00	106.306,51	632,79	0,00	0,00	38.545,09	67.761,42	68.394,21		
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen	869.507,75	0,00	0,00	0,00	869.507,75	16.401,61	0,00	0,00	204.341,63	665.166,12	681.567,73		
Grundstücke mit Schulen	2.049.522,52	0,00	0,00	0,00	2.049.522,52	25.755,79	0,00	0,00	871.847,21	1.177.675,31	1.203.435,10		
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	330.771,04	0,00	0,00	0,00	330.771,04	856,56	0,00	0,00	46.137,22	284.633,82	285.490,38		
Infrastrukturvermögen	3.892.711,70	0,00	151,00	4.913,68	3.897.474,39	101.204,81	0,00	0,00	2.169.322,16	1.728.142,23	1.824.584,35		
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	401.260,32	0,00	151,00	-66,64	401.042,68	0,00	0,00	0,00	0,00	401.042,68	401.260,32		
Brücken und Tunnel	119.875,60	0,00	0,00	0,00	119.875,60	1.498,44	0,00	0,00	106.954,84	12.920,76	14.419,20		
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	3.174.584,09	0,00	0,00	4.271,05	3.178.855,14	94.750,03	0,00	0,00	1.935.952,32	1.242.902,82	1.333.381,80		
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Bauten auf Sonderflächen	196.991,69	0,00	0,00	709,28	197.700,97	4.956,34	0,00	0,00	126.425,00	71.275,97	75.523,03		
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	1.949.746,22	0,00	0,00	0,00	1.949.746,22	21.150,83	0,00	0,00	736.431,15	1.213.315,07	1.234.465,90		
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	30.720,54	0,00	0,00	0,00	30.720,54	809,86	0,00	0,00	30.720,54	0,00	809,86		

Anlagenübersicht 2016

Beträge in €

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016 +	Abgänge in 2016 /	Umbu- chungen in 2016 +/-	Stand am 31.12.2016	Abschrei- bungen in 2016 /	Zuschrei- bungen in 2016 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2016 /	am 31.12.2016	am 31.12.2015	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	252.276,70	10.603,07	406,92	0,00	262.472,85	31.792,57	0,00	406,92	152.391,79	110.081,06	131.270,56	
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	32.726,01	33.005,84	0,00	-4.980,33	60.751,52	0,00	0,00	0,00	0,00	60.751,52	32.726,01	
Finanzanlagevermögen	2.278.259,44	0,00	0,00	0,00	2.278.259,44	0,00	0,00	0,00	0,00	2.278.259,44	2.278.259,44	
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	0,00	0,00	0,00	2.244.876,15	0,00	0,00	0,00	0,00	2.244.876,15	2.244.876,15	
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	0,00	0,00	0,00	33.383,29	0,00	0,00	0,00	0,00	33.383,29	33.383,29	
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme	12.613.417,36	43.608,91	1.345,44	0,00	12.655.680,83	198.608,82	0,00	406,92	4.246.746,79	8.405.934,04	8.561.872,47	

5.3. Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft der Gemeinde Golzow

Stand 31.12.2016 - zum Jahresabschluss 2016

Beteiligungen

Beteiligungen

Beteiligung	Stammkapital/ Geschäftsanteil in €	In %
Wohnungsbaugesellschaft Ziesar mbH	1.840,65	6,45
Gesellschaft kommunaler E.ON edis Aktionäre mbH	22.300,00	0,599438

Die Anteile an der Beteiligung der Wohnungsbaugesellschaft Ziesar sind in Höhe der Stammeinlage bilanziert. Die Gemeinde Golzow ist mit 6,45 % an dieser Gesellschaft beteiligt.

Die Gemeinde Golzow ist Gesellschafter der Gesellschaft kommunaler E.ON edis-Aktionäre (GKE mbH). Die GKE mbH hält die Anteile an der E.ON edis AG.

Der Geschäftsanteil der Gemeinde Golzow beträgt 22.300 €. Der Anteil am Stammkapital beträgt 0,599438.

In der Bilanz erfolgte die Bewertung der Anteile entsprechend der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes. Die eingebrachte Aktienzahl von 24.720 wurde mit 1,276 €/ E.ON-edis-Aktie bewertet.

Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Zweckverband	Anteil in €
TAZV Freies Havelbruch Golzow	2.244.876,15

Für die Bewertung der Beteiligung am Zweckverband TAZV wurde der Entwurf der Teilungsbilanz vom 23.05.2011 zugrunde gelegt. Danach entfällt auf die Gemeinde Golzow eine Kapitalrücklage von 2.244.876,15 €.

Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2016

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016 inzident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Gemeinde Golzow wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016, die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2016 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.

Rink
Amtsleiter

Wienbergen
Verwaltungsprüfer

